

Betriebsgelände wird Hörsaal

Studenten von der Technischen Fachhochschule zu Gast bei Westkalk / Selektiver Kalkabbau

WARSTEIN.

Das Unternehmen WESTKALK setzt seine Unternehmens-Rundgänge in 2012 weiter fort. Als erste Gäste in diesem Jahr begrüßte das Warsteiner Traditionsunternehmen eine elfköpfige Studentengruppe von der Technischen Fachhochschule Georg Agricola zu Bochum.

Die Viertsemester des Studiengangs Steine und Erden unternahmen die ausgiebige Besichtigung des gesamten Betriebsgeländes im Zuge ihres Pflichtpraktikums Tagebautechnik. Die Intention dabei war, den

Studenten alle Facetten der Wertschöpfungskette – von der Geologie über den Abbau und die Aufbereitung bis hin zur Verwiegung und Verladung – näherzubringen. Ihre Eindrücke sollten die Fachhochschüler anschließend in einem Bericht festhalten. Bereits seit 20 Jahren kommen Bochumer Studenten in regelmäßigen Abständen nach Warstein, um ihr theoretisches Wissen über die Kalksteinindustrie durch Praxis-Einblicke zu ergänzen.

Prof. Dr. Reinhard Schaeffer, Leiter des Studiengangs Steine und Erden, dazu: „Weil WESTKALK ein Verbund von mehreren Betrieben ist, kön-

nen unsere Studenten dort auf einen Streich eine große Vielfalt an angewandten Techniken erleben. Dies gilt sowohl für den Abbaubetrieb, als auch für die Förderung und Aufbereitung des Kalksteins.“

Zudem sei WESTKALK ein prägnantes Beispiel für den selektiven Abbau von Kalkstein, so Schaeffer. Bei dieser Methode wird jeder Abbausohle das Endprodukt zugeordnet, dessen Anforderungen am besten zu den vorhandenen Gesteinseigenschaften passen.

„Anhand der eigenen Bahnanbindung von WESTKALK können die Studenten auch nachempfinden, welche Bedeutung dem logistischen Fak-

tor in diesem Industriezweig zukommt. Insofern streifen wir mit einem Besuch in Warstein gleich mehrere Themenfelder“, ergänzt Schaeffer.

Gemeinsam mit dem Technischen Leiter von WESTKALK, Dr. Guido Mausbach, der als fachkundiger Referent fungierte, begannen die Studenten ihre Rundfahrt nach der Einführung in den Betrieb und einer Sicherheitsunterweisung zunächst an der Lkw-Waage im Werk Warstein. Von dort aus ging es dann direkt weiter zur Aussichtsplattform Hohe Lieth, wo die Gäste einen ersten Überblick über die WESTKALK-Betriebe bekamen.



Die Viertsemester des Studiengangs Steine und Erden unternahmen die ausgiebige Besichtigung des gesamten Westkalk-Geländes.